

Herzlich willkommen zum
Gottesdienst
der Lutherischen Freikirche Wangen i.A.



**am Drittletzten Sonntag
im Kirchenjahr**



*Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade,
siehe, jetzt ist der Tag des Heils!*

2. Korinther 6,2

Eingangslied: „Die Zeit ist nunmehr nah“ (LG 163, 1-3)

1. Die Zeit ist nunmehr nah, / Herr Jesus, du bist da. / Die Zeichen, die den
Leuten / dein Ankunft sollen deuten, / die sind, wie wir gesehen, / in großer
Zahl geschehen.
2. Was soll ich denn nun tun? / Ich soll auf dem beruhn, / was du mir hast
verheißen: / dass du mich wolltest reißen / aus meines Grabes Kammer / und
allem andern Jammer.
3. Ach, Jesus, wie so schön / wird mir es dann ergehn. / Du wirst mit tausend
Blicken / mich durch und durch erquicken, / wenn ich von dieser Erde / zu dir
getragen werde.

Eingangspsaln: (LG 566)

Herr, sei mir \ gnä- / dig, denn / mir \ ist angst!

Errette mich von der Hand \ mei- / ner \ Fein- \ de

und von denen, die \ mich / ver- / fol- \ gen.

Herr, lass mich nicht zuschanden werden; \ denn / ich \ ru- \ fe zu dir.

Herr, auf dich traue ich, lass mich nie zu- \ schan- / den / wer- \ den.

Errette mich durch \ deine / Ge- \ rech- \ tigkei!

L: Ehre sei dem Vater und dem Sohn,

G: und dem Heiligen Geist.

L: Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar,

G: und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

L: Kyrie eleison

G: Herr, erbarme dich!

L: Christe eleison

G: Christus, erbarme dich!

L: Kyrie eleison

G: Herr, erbarm dich über uns!

L: Ehre sei Gott in der Höhe.

**G: Allein Gott in der Höh sei Ehr und Dank für seine Gnade,
darum, dass nun und nimmer mehr uns rühren kann kein Schade.**

**Ein Wohlgefalln Gott an uns hat; nun ist groß Fried ohn Unterlass,
all Streit hat nun ein Ende. (LG 247,1)**

L: Der Herr sei mit euch.

G: Und mit deinem Geist.

L: Lasst uns beten.

Sammlungsgebet

G: Amen

Erste Lesung: 1. Thessalonicher 4,13-18

nach der Lesung antwortet die Gemeinde:

G: Halleluja, Halleluja.

Gemeindelied: „Valet will ich dir geben“ (LG 461, 1-3)

1. Valet will ich dir geben, / du arge, falsche Welt. / Dein sündlich böses Leben /
durchaus mir nicht gefällt. / Im Himmel ist gut wohnen, / dahin steht mein
Begier, / da wird Gott ehrlich lohnen / dem, der ihm dienet hier.
2. Rat mir nach deinem Herzen, / o Jesus, Gottes Sohn. / Muss ich hier dulden
Schmerzen, / erlös mich, Herr, davon. / Verkürz mir alles Leiden, / stärk
meinen schwachen Mut, / lass selig mich abscheiden, / gib mir dein Erb und
Gut.
3. In meines Herzens Grunde / dein Nam und Kreuz allein / scheint hell all Zeit
und Stunde, / drum kann ich fröhlich sein. / Erschein mir in dem Bilde / zum
Trost in meiner Not, / wie du dich, Herr, so milde / geblutet hast zu Tod.

Zweite Lesung: Matthäus 24,15-28

nach der Ankündigung antwortet die Gemeinde:

G: Ehre sei dir Herre!

nach Verlesung des Textes folgt:

L: Gelobt seist du, Herr Jesus!

G: Lob sei dir, o Christus!

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Ich glaube an **GOTT, den Vater**, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde. Und an **Jesus Christus**, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, empfangen vom Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben; niedergefahren zur Hölle, am dritten Tage auferstanden von den Toten, aufgefahren in den Himmel, er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten. Ich glaube an den **Heiligen Geist**, eine heilige christliche Kirche: die Gemeinde der Heiligen; Vergebung der Sünden, Auferstehung des Leibes und das ewige Leben. Amen.

Gemeindelied: „Valet will ich dir geben“ (LG 461, 4+5)

4. Verbirg mein Seel aus Gnaden / bei dir in allem Leid. / Rück sie aus allem
Schaden / zu deiner Herrlichkeit. / Der ist wohl hier gewesen, / wer kommt ins
himmlisch Schloss. / Der ist ewig genesen, / wer bleibt in deinem Schoß.
5. Schreib meinen Nam' aufs Beste / ins Buch des Lebens ein / und lass mein
Seele feste / mit dir verbunden sein. / Lass mich im Himmel grünen / und vor
dir leben frei, / so will ich ewig rühmen, / dass dein Herz treue sei.

Predigt zu Matthäus 24,15-28: Jesus gibt Schutz in gefährlichen Zeiten!

Predigtlied: „Die Zeit ist nunmehr nah“ (LG 163, 4-6)

4. Ach, Herr, mein schönstes Gut, / wie wird sich all mein Blut / in allen Adern
freuen, / sich ganz und gar erneuen, / wenn du mir wirst mit Lachen / die
Himmelstür aufmachen.
5. „Komm her, komm und empfind, / o auserwähltes Kind, / komm, schmecke,
was für Gaben / ich und mein Vater haben; / komm,“ wirst du sagen, „weide /
dein Herz in ewger Freude.“
6. Ach, du so arme Welt, / was ist dein Gold und Geld / hier gegen diese Kronen /
und mehr als goldne Thronen, / die Christus hingestellt / dem Volk, das ihm
gefället.

Fürbittengebet und Vaterunser

Segen

L: Geht hin im Frieden des Herrn.

G: GOTT sei ewiglich Dank.

L: *spricht den Aaronitischen Segen*

G: Amen, Amen, Amen.

Schlusslied: „Die Zeit ist nunmehr nah“ (LG 163, 9+10)

9. Doch du weißt deine Zeit; / mir ziemt nur, stets bereit / und fertig
dazustehen / und so zum Herrn zu gehen, / dass alle Stund und Tage / mein
Glaub mich zu dir trage.
10. Dies gib, Herr, und verleihe, / dass deine Huld und Treu / ohn Unterlass mich
wecke, / dass mich dein Tag nicht schrecke, / an dem aus Angst auf Erden /
soll Fried und Freude werden.

Termine:

Mi. 12.11.	9.30 h	Frauengesprächskreis, Wangen
	14.00 h	Kinderunterricht, Wangen
Sa. 15.11.	19.30 h	Bibelabend, Wangen
So. 16.11.	10.00 h	Gottesdienst, Luzern

Mit dem Wochenspruch aus 2. Korinther 6,2

wünschen wir GOTTES Segen und eine behütete neue Woche!



Lutherische Freikirche Wangen i.A.

Diaspora-Pfarramt Süd der ELFK

Pastor Jonas Schröter

E-Mail: Pfarrer.jSchoeter@elfk.de

www.kleineKraft.de

